

- | | | |
|------|---|---------------|
| 1. | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung | |
| 2. | Niederschrift vom 07.12.2017 | |
| 3. | Mitteilungen | |
| 3.1. | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 3.2. | Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden | |
| 4. | Fragestunde | |
| 4.1. | Fragestunde der Einwohner/innen | |
| 4.2. | Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder | |
| 5. | Vorstellung der Machbarkeitsstudie "Kühlhaus Strande" | 2018/50/202 |
| 6. | Amts-/Ortsentwicklungsplanung
- Ergebnis der Stufe 1 und Entscheidung zur Stufe 2 | 2018/50/203 |
| 7. | Zuschussantrag der Rendsburger Musikschule e.V. | 2017/A/013 |
| 8. | Neuausschreibung Sachversicherungen einschließlich Risikomanagement | 2018/50/197 |
| 9. | Erllass einer Veränderungssperre und Zurückstellung von Baugesuchen im Rahmen der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "Wittenhörn zwischen Ostsee und Bülker Weg" in Strande | 2018/50/199 |
| 10. | Erllass einer Veränderungssperre und Zurückstellung von Baugesuchen im Rahmen der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Fritz-Reuter-Weg, Am Haubarg, Osterfeld und Bülker Weg zw. Osterfeld und Auslauf Freidorfer Au und Ostsee" in Strande | 2018/50/198 |
| 11. | 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Bestattungswald" für den Bereich des Waldes "Neuholz", östlich der "Stohler Landstraße" (K16), südlich und westlich des "Bülker Landweges", westlich des Weges "Zum Mühlenteich" und nördlich der "Dänischenhagener Straße"
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss | 2017/50/166/1 |
| 12. | 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Klärwerk Bülk und Pumpstationen" für den Bereich des "Klärwerkes Bülk" sowie angrenzende Bereiche der Wege "Am Klärwerk" und "Bülker Landweg" bis zum Einmündungsbereich "Stohler Landstraße" (K16), westlich des "Bülker Leuchtturmes" westlich und nordöstlich der Ortschaft Strande
- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss | 2017/50/188 |
| 13. | Beauftragung einer freiwilligen Prüfung des jeweiligen Jahresabschlusses des Eigenbetriebes "Hafen Strande" | 2018/50/200 |
| 14. | Vertrag zwischen der Gemeinde Strande und dem BIMARE Strande e.V.
- Übertragung der Erledigung der formellen und materiellen Gemeindeparkerschaftsangelegenheiten der Gemeindeparkerschaft zwischen der Gemeinde Strande und der Gemeinde Le Rayol-Canadel sur mer auf den BIMARE Strande e.V. | 2018/50/206 |
| 15. | Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit | |

Nichtöffentlicher Teil:

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 16. | Rechtsangelegenheit | 2018/50/204 |
| 17. | Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019-2023 | 2018/50/201 |

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Bürgermeister Dr. Klink eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr mit der Feststellung, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Da dieses die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in dieser Legislaturperiode ist, blickt Dr. Klink noch einmal auf die vergangenen fünf Jahre zurück. Insbesondere dankt er für das gute Miteinander innerhalb der Gemeindevertretung.

Mit Blick auf die vorliegende Tagesordnung schlägt Herr Dr. Klink vor, den Tagesordnungspunkt „Vorstellung der Machbarkeitsstudie Kühlhaus Strande“ direkt nach der Fragestunde zu behandeln. Dieser Änderung wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnungspunkt 2

Niederschrift vom 07.12.2017

Gegen die Niederschrift vom 07.12.2017 bestehen keine Einwände. Sie wird im Anschluss vom Bürgermeister unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 3

Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Dr. Klink bemängelt erneut die nicht flächendeckende Zustellung des amtlichen Mitteilungsblattes. Dieser Zustand ist trotz mehrfacher Hinweise in den vergangenen Monaten an die Druckerei nicht behoben worden. Es wird einstimmig nachdrücklich um Abhilfe gebeten.

Weiterhin berichtet Dr. Klink, dass die erworbenen Flächen des und um den Bauhof nunmehr auch grundbuchlich im Eigentum der Gemeinde Strande stehen. Die Verpachtung der Flächen soll für die nächste Sitzung vorgesehen werden.

Zuletzt möchte der Bürgermeister auch in diesem Rahmen dem zum 01.04.2018 ausscheidenden Bauhofleiter Herrn Rönnfeldt seinen ganz besonderen Dank für die Arbeit und Unterstützung in den vergangenen Jahren aussprechen. Die offizielle Verabschiedung wird im Rahmen des Strander Osterfeuers erfolgen.

Tagesordnungspunkt 3.2

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Herr Claßen verweist für den Sozial-, Kultur- und Touristikausschuss auf die vorliegende Tagesordnung. Ebenso verweist Frau Sieg für den Umwelt- und Bauausschuss auf die heute zu behandelnde Tagesordnung. Auch die im Finanzausschuss behandelten Themen finden sich auf der heutigen Tagesordnung wieder. Im Übrigen sprechen alle Ausschussvorsitzenden ebenfalls ihren Dank für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde in den vergangenen fünf Jahren aus. Insbesondere danken sie auch dem Bürgermeister für seinen unermüdlichen Einsatz.

Für den Hafenausschuss berichtet Dr. Siemon daneben kurz, dass alle erforderlichen Arbeiten planmäßig verlaufen.

Tagesordnungspunkt 4

Fragestunde

Tagesordnungspunkt 4.1
Fragestunde der Einwohner/innen

Herr Rönnefeldt bedankt sich in diesem Rahmen für die im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit als Bauhofleiter der Gemeinde Strande gesammelten Erfahrungen und wünscht seinem Nachfolger Herrn Petersen eine ebenso gute und interessante Zusammenarbeit. Dieser stellt sich kurz vor und freut sich auf sein neues Tätigkeitsfeld.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Tagesordnungspunkt 4.2
Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder

Es liegen keine schriftlichen Fragen vor.

Tagesordnungspunkt 5
Vorstellung der Machbarkeitsstudie "Kühlhaus Strande"
Vorlage: 2018/50/202

Die durch das Planungsbüro Schmidt-Bleyl erarbeitete Machbarkeitsstudie wird durch den Planer selbst vorgestellt. Nachfragen der Gemeindevertretung werden durch ihn beantwortet. Es schließt sich eine kurze Erörterung der weiteren Vorgehensweise an. Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die durch das Büro Schmidt-Bleyl erstellte Machbarkeitsstudie für ein Kühlhaus im Hafengebiet zur Kenntnis.

Um eine Entscheidung zur Umsetzung treffen zu können, beschließt die Gemeindevertretung den Bürgermeister zu ermächtigen, mit den möglichen Nutzern Verhandlungen aufzunehmen, die den kostenneutralen Bau und Betrieb des Kühlhauses in Strande für die Gemeinde sicherstellen.

Ja 8 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 6
Amts-/Ortsentwicklungsplanung
- Ergebnis der Stufe 1 und Entscheidung zur Stufe 2
Vorlage: 2018/50/203

Der Bürgermeister erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Es schließt sich eine rege Diskussion an, aus der heraus Herr Dr. Förster beantragt, in der heutigen Sitzung über das weitere Vorgehen abzustimmen. Diesem Antrag wird wie nachstehend gefolgt:

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Im Ergebnis ergehen im Anschluss folgende Beschlüsse:

Die Gemeindevertretung nimmt die Ergebnisse der Bedarfsermittlung zur Erstellung eines Amts-/Ortsentwicklungsplanes (Stufe 1) sowie die weitere Empfehlung zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung entscheidet sich gegen eine weitere Entwicklungsplanung auf Amtsebene, da nicht ausreichend Schnittmenge gesehen wird.

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Im Weiteren ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung empfiehlt der sich nach der Kommunalwahl neu konstituierenden Gemeindevertretung eine Ortskernentwicklungsplanung im Rahmen der Ausschüsse vorzubereiten sowie Projekte zu priorisieren.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 7
Zuschussantrag der Rendsburger Musikschule e.V.
Vorlage: 2017/A/013

Der Bürgermeister erläutert kurz den vorliegenden Antrag der Rendsburger Musikschule e.V. und weist auf die Vorberatungen in den Fachausschüssen hin. Im Anschluss ergeht folgender Beschluss: Die Gemeindevertretung folgt den Empfehlungen aus den Fachausschüssen und lehnt den Zuschussantrag wie folgt ab:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 8
Neuausschreibung Sachversicherungen einschließlich Risikomanagement
Vorlage: 2018/50/197

Dr. Klink erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Nachfragen werden beantwortet. Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Versicherungsschutz neu auszuschreiben. In diesem Zusammenhang soll auch ein Risikomanagement aufgebaut werden. Die Umsetzung erfolgt zentral über das Amt Dänischenhagen für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Der Auftrag für die Abwicklung wird der Gesellschaft für Kommunalberatung und Kommunalentwicklung mbH (GeKom) erteilt. Die Leistungsbeschreibung ist vor Umsetzung durch die Gemeindevertretung freizugeben.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9
Erlass einer Veränderungssperre und Zurückstellung von Baugesuchen im Rahmen der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "Wittenhörn zwischen Ostsee und Bülker Weg" in Strande
Vorlage: 2018/50/199

Frau Sieg erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Nach kurzer Erörterung ergeht folgender Beschluss:

Der anliegende Entwurf der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „Wittenhörn zwischen Ostsee und Bülker Weg“ in Strande wird beschlossen und ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im amtlichen Mitteilungsblatt des Amtes Dänischenhagen zu veröffentlichen.

Auf die Vorschriften des § 18 BauGB (Entschädigung bei Veränderungssperre) und § 215 BauGB (Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften) ist hinzuweisen.

Die Untere Bauaufsichtsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist über den Erlass der Veränderungssperre zu informieren.

Des Weiteren wird beschlossen, kurzfristig einen Antrag an die Genehmigungsbehörde gem. § 15 BauGB auf Zurückstellung von Baugesuchen zu stellen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 10

Erlass einer Veränderungssperre und Zurückstellung von Baugesuchen im Rahmen der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Fritz-Reuter-Weg, Am Haubarg, Osterfeld und Bülker Weg zw. Osterfeld und Auslauf Freidorfer Au und Ostsee" in Strande

Vorlage: 2018/50/198

Aufgrund von Befangenheit verlassen Frau Sieg, Herr Much, Herr Wagner und Herr Dr. Siemon den Sitzungsraum von 20:16 Uhr bis 20:17 Uhr.

In der Zwischenzeit erläutert der Bürgermeister kurz die vorliegende Beschlussvorlage. Im Anschluss ergeht durch die verbliebenen Mitglieder der Gemeindevertretung folgender Beschluss:

Der anliegende Entwurf der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Fritz-Reuter-Weg, Am Haubarg, Osterfeld und Bülker Weg zw. Osterfeld und Auslauf Freidorfer Au und Ostsee" in Strande wird beschlossen und ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im amtlichen Mitteilungsblatt des Amtes Dänishenhagen zu veröffentlichen.

Auf die Vorschriften des § 18 BauGB (Entschädigung bei Veränderungssperre) und § 215 BauGB (Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften) ist hinzuweisen.

Die Untere Bauaufsichtsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist über den Erlass der Veränderungssperre zu informieren.

Des Weiteren wird beschlossen, kurzfristig einen Antrag an die Genehmigungsbehörde gem. § 15 BauGB auf Zurückstellung von Baugesuchen zu stellen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 4

Die Entscheidung in dieser Angelegenheit wird anschließend auch den befangenen Personen mitgeteilt.

Tagesordnungspunkt 11

7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Bestattungswald" für den Bereich des Waldes "Neuholz", östlich der "Stohler Landstraße" (K16), südlich und westlich des "Bülker Landweges", westlich des Weges "Zum Mühlenteich" und nördlich der "Dänishenhagener Straße"

- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: 2017/50/166/1

Die vorliegende Beschlussvorlage wird durch Frau Sieg erläutert. Im Anschluss ergeht entsprechend der Empfehlung des Umwelt- und Bauausschusses folgender Beschluss:

1. Der Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Bestattungswald" für den Bereich des Waldes "Neuholz", östlich der "Stohler Landstraße" (K16), südlich und westlich des "Bülker Landweges", westlich des Weges "Zum Mühlenteich" und nördlich der "Dänishenhagener Straße" und die Begründung werden mit folgenden Änderungen gebilligt: Die im Umweltbericht genannte Anzahl der Stellplätze ist zu entfernen und lediglich die Flächengröße ist vorzugeben.

2. Der Entwurf des Bauleitplanes mit der Begründung und den nach der Einschätzung

der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umwelt-bezogenen Stellungnahmen werden für die Dauer eines Monats nach § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht; dabei ist darauf hinzuweisen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S.1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gem. § 7 Abs. 3 S.1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ist ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind nach § 4 a Abs. 4 BauGB zusätzlich in das Internet einzustellen und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

3. Die nach § 4 (2) BauGB Beteiligten (Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange) werden von der Auslegung benachrichtigt. Des Weiteren werden die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zum Planentwurf und der Begründung eingeholt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 12

**5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Klärwerk Bülk und Pumpstationen" für den Bereich des "Klärwerkes Bülk" sowie angrenzende Bereiche der Wege "Am Klärwerk" und "Bülker Landweg" bis zum Einmündungsbereich "Stohler Landstraße" (K16), westlich des "Bülker Leuchtturmes" westlich und nordöstlich der Ortschaft Strande
- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Vorlage: 2017/50/188

Frau Sieg und der Bürgermeister Dr. Klink erläutern die vorliegende Beschlussvorlage. Nachfragen werden beantwortet. Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

1.

Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Klärwerk Bülk und Pumpstationen" für den Bereich des "Klärwerkes Bülk" sowie angrenzende Bereiche der Wege "Am Klärwerk" und "Bülker Landweg" bis zum Einmündungsbereich "Stohler Landstraße" (K16), westlich des "Bülker Leuchtturmes" westlich und nordöstlich der Ortschaft Strande und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt / mit folgenden Änderungen gebilligt:

2.

Der Entwurf des Bauleitplanes mit der Begründung und den nach der Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umwelt-bezogenen Stellungnahmen werden erneut für die Dauer eines Monats nach § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht; dabei ist darauf hinzuweisen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gem. § 7 Abs. 3 S.1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind nach § 4 a Abs. 4 BauGB zusätzlich in das Internet einzustellen und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

3.

Die nach § 4 (2) BauGB Beteiligten (Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange) werden von der Auslegung benachrichtigt. Des Weiteren werden die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zum Planentwurf und der Begründung eingeholt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 13

Beauftragung einer freiwilligen Prüfung des jeweiligen Jahresabschlusses des Eigenbetriebes "Hafen Strande"

Vorlage: 2018/50/200

Der Bürgermeister Dr. Klink sowie der Ausschussvorsitzende Dr. Siemon erläutern die vorliegende Beschlussvorlage. Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die jährliche unterstützende Erstellung und freiwillige Prüfung der zukünftigen Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes „Hafen Strande“ durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Entsprechende Mittel stehen über den Wirtschaftsplan 2018 zur Verfügung und sollen auch zukünftigen zur Verfügung gestellt werden.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 14

Vertrag zwischen der Gemeinde Strande und dem BIMARE Strande e.V.

- Übertragung der Erledigung der formellen und materiellen Gemeindeparterschaftsangelegenheiten der Gemeindeparterschaft zwischen der Gemeinde Strande und der Gemeinde Le Rayol-Canadel sur mer auf den BIMARE Strande e.V.

Vorlage: 2018/50/206

Nach kurzer Erläuterung der Sach- und Rechtslage durch den Bürgermeister ergeht folgender Beschluss:

In Klarstellung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 07.12.2017 TOP 7 beschließt die Gemeindevertretung die Trägerschaft der Gemeindeparterschaft mit der Gemeinde Le Rayol-Canadel sur mer zu übernehmen, insbesondere insoweit als rechtliche oder finanzielle Folgen für die Gemeinde entstehen oder entstehen könnten.

Der BIMARE Strande e. V. wird damit betraut, diese Gemeindeparterschaft im Hinblick auf die im letter of intend aus 2016 postulierten Ziele mit Leben zu füllen. Hierüber gibt er die aus der Anlage ersichtliche selbstverpflichtende Erklärung ab. **Es wird darauf hingewiesen, dass die korrekte Schreibweise des Städtenamens auch in der Erklärung vorzunehmen ist.**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 15

Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Zu den nachfolgenden Angelegenheiten ist die Öffentlichkeit auszuschließen. Ein entsprechender Beschluss ergeht wie folgt:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Bürgermeister Dr. Klink schließt damit den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr.